

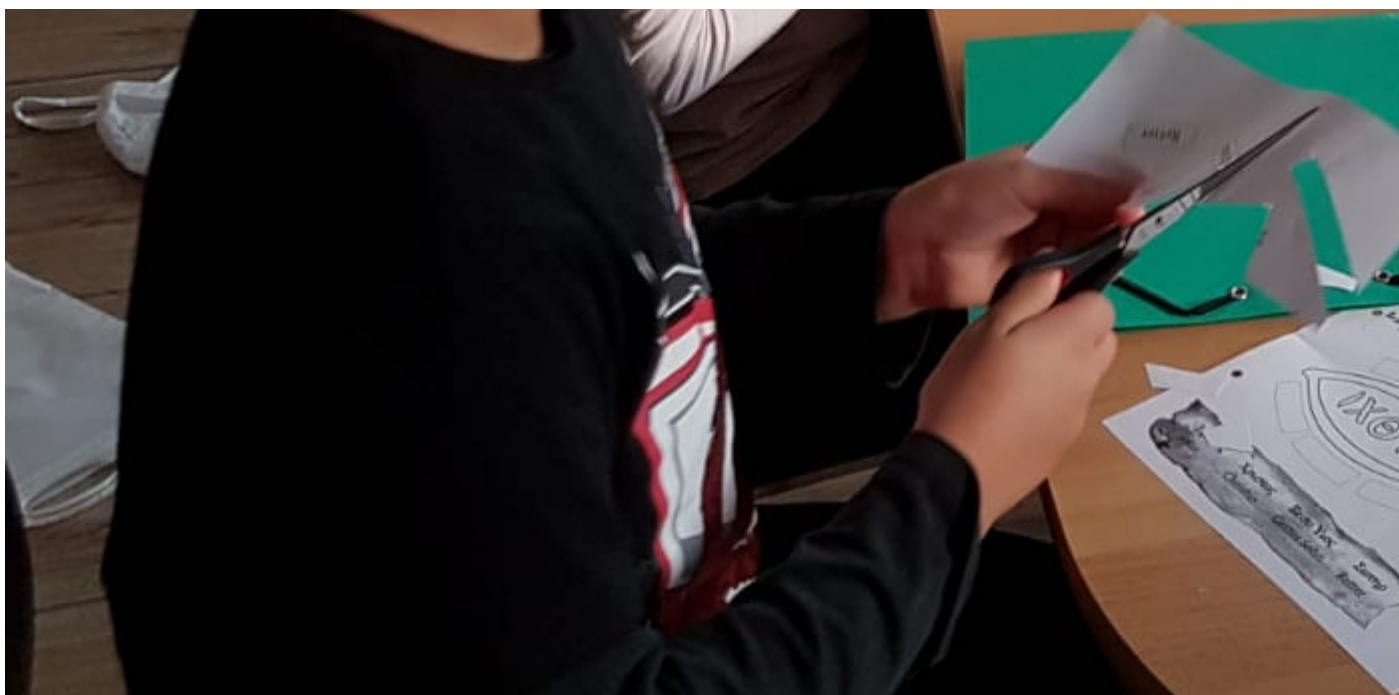
Die Messe beginnt

Von Martina Sedlaczek

8. November 2019, 08:53

EKO-Vorbereitung 2019-2020





Am Anfang der Stunde standen Fragen und Antworten (immer auf den Wissensstand der Kinder bezogen): Warum feiern wir die Heilige Messe? Jesus hat kurz vor seinem Tod mit seinen Freunden zusammen gefeiert und gesagt: "Tut dies und denkt dabei an mich!" Und er hat gesagt: "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." Daher kann man als Christ auch nicht alleine sein, sondern nur in der Gemeinschaft.



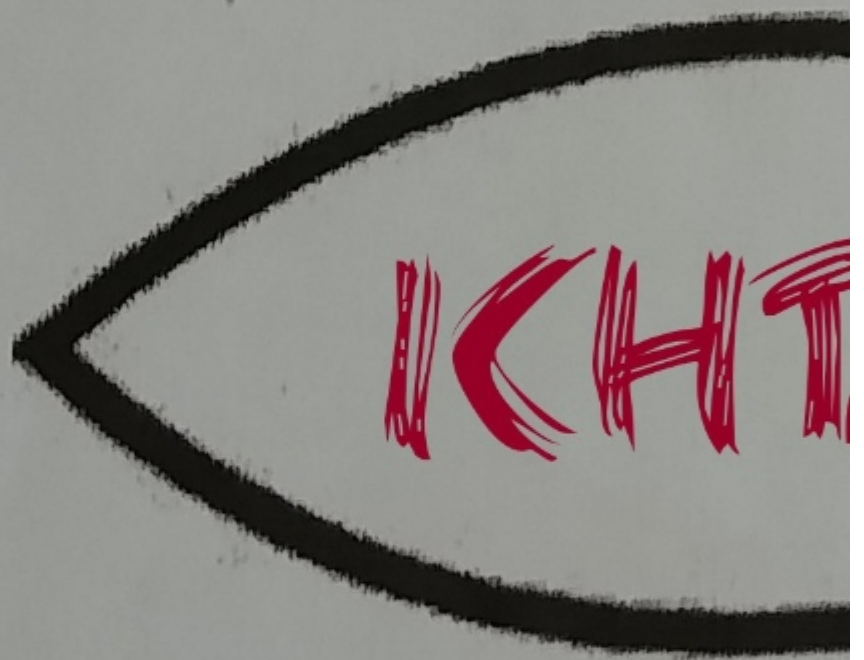


Hat Jesus auch die Heilige Messe gefeiert? Wir hören in der Bibel, dass er die Gottesdienste im Tempel besuchte und in der Synagoge, dem Gotteshaus der Juden, von Gott erzählte. Seine Aufgabe war es jedoch an erster Stelle, den Menschen die Frohe Botschaft von Gott zu verkünden und solange er bei den Menschen lebte, tat er das in Wort und Tat.





Die ersten Christen lebten in enger Gemeinschaft miteinander und hielten Gottesdienstfeiern in ihren Häusern. In den ersten zwei Jahrhunderten nach Jesu Tod wurden die Christen verfolgt, weil sie am Götterkult der Römer nicht teilnehmen wollten, denn damit wären sie dem einen dreifaltigen Gott ja untreu geworden.



Wem konnte man vertrauen, wer war auch Christ? So entstand ein Geheimzeichen, an dem man sich gegenseitig als Christ erkennen konnte: Der Fisch, auf griechisch Ichthys - Iesous Christos Theou Yios Soter - Christus ist Gottes Sohn, der Erlöser.

Wir feiern die Heilige M

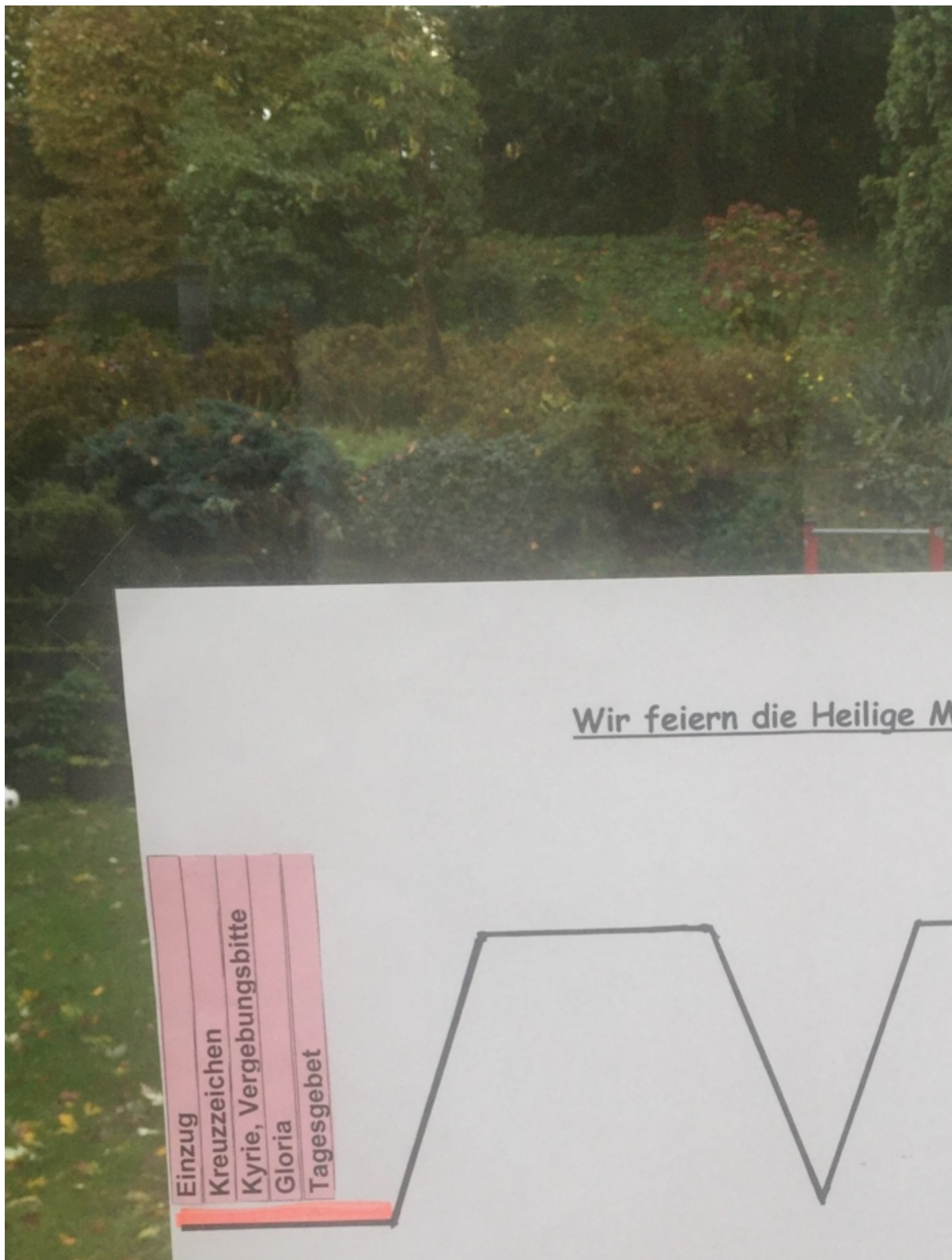
Einzug

Kreuzzeichen

Kyrie, Vergebungsbitte

Gloria

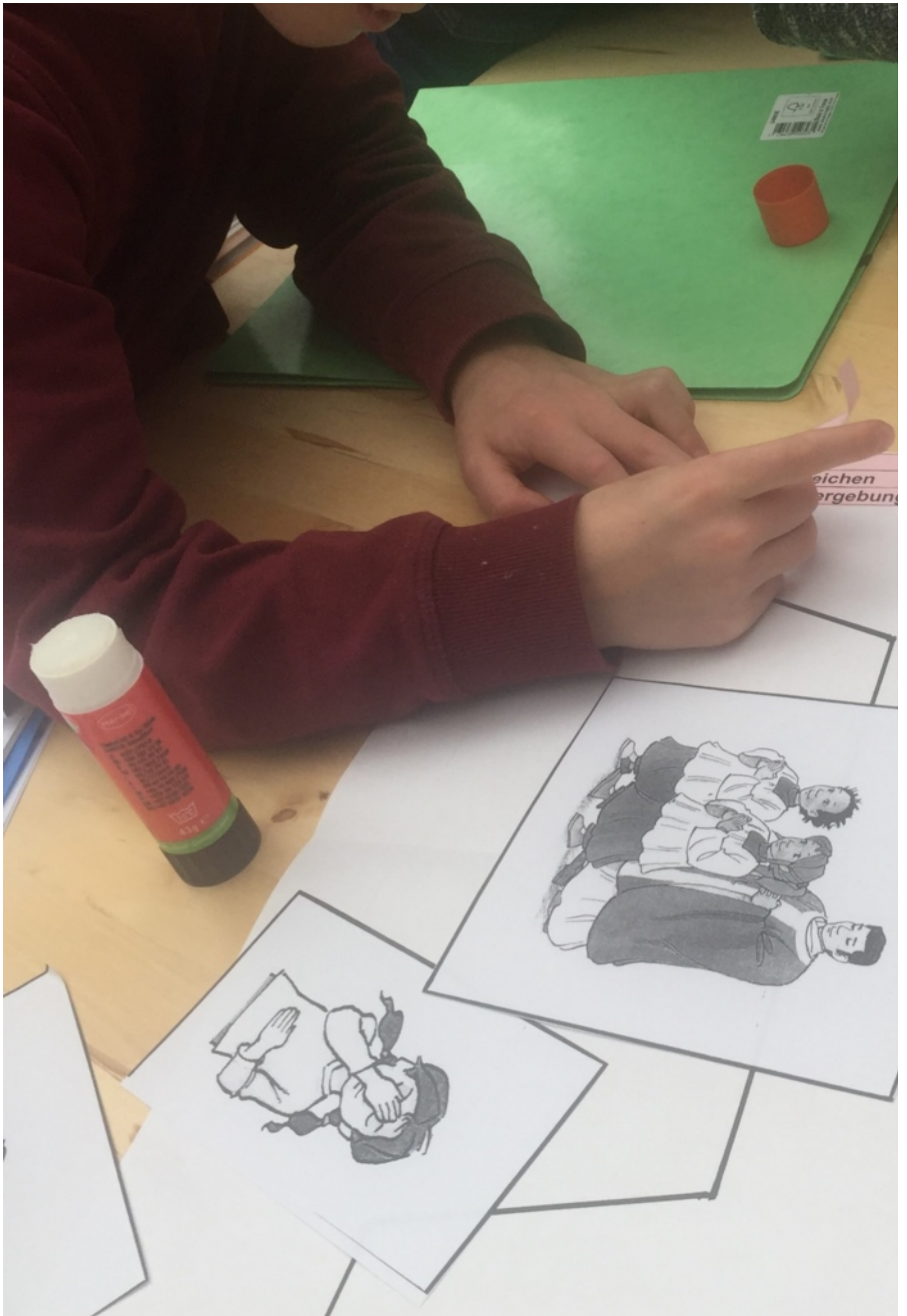
Tagesgebet





Die Heilige Messe ist etwas Besonderes, ein Fest: Glocken läuten, Musik erklingt, Kerzen leuchten, festliche Gewänder werden getragen, goldene Gefäße benutzt. Im zweiten Teil der Stunde stand der Einführungsteil der Messe im Vordergrund, aber schon mit dem Hinweis, dass es im weiteren Verlauf zwei ganz wichtige Teile (die beiden Berge) gibt.



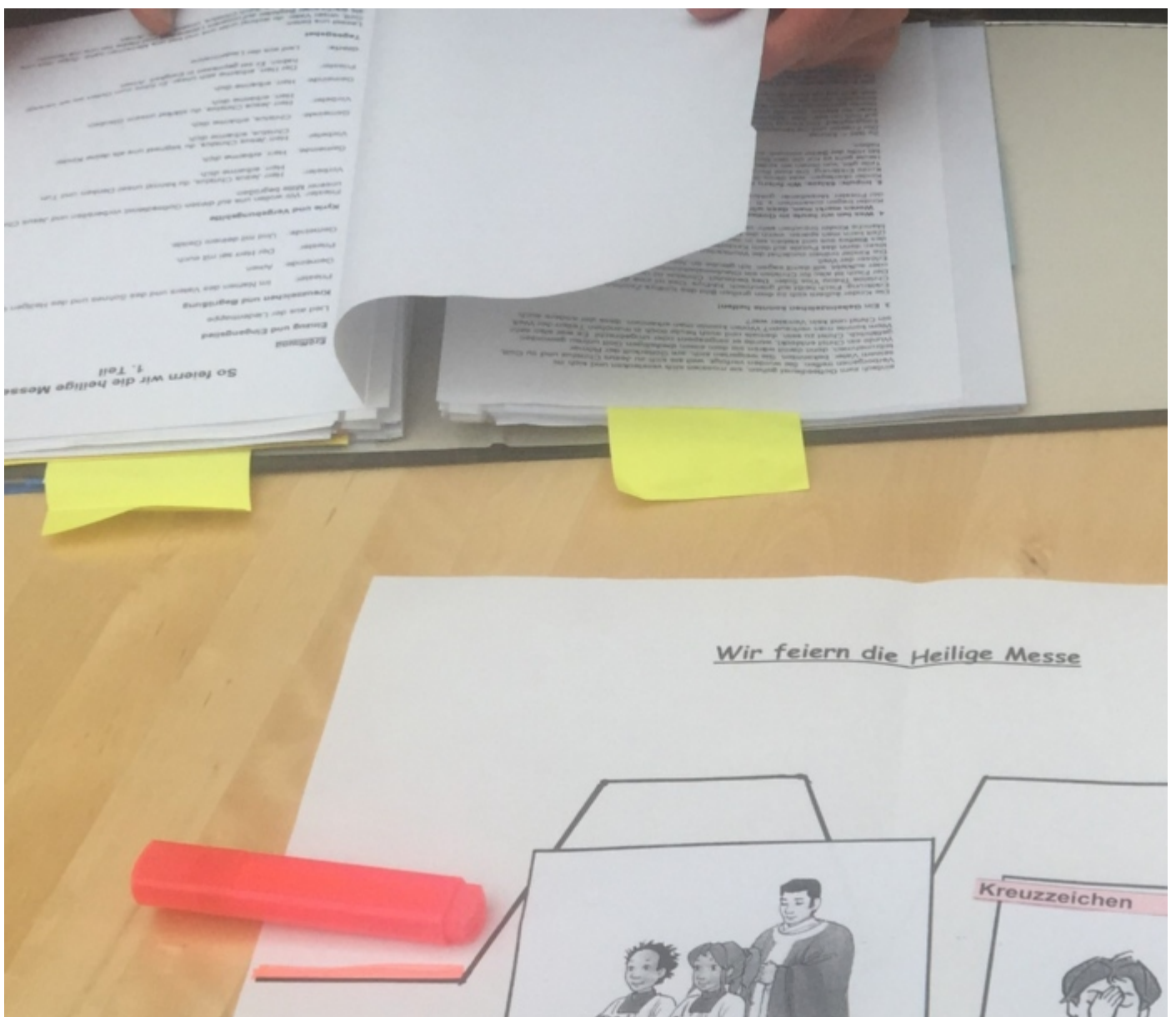


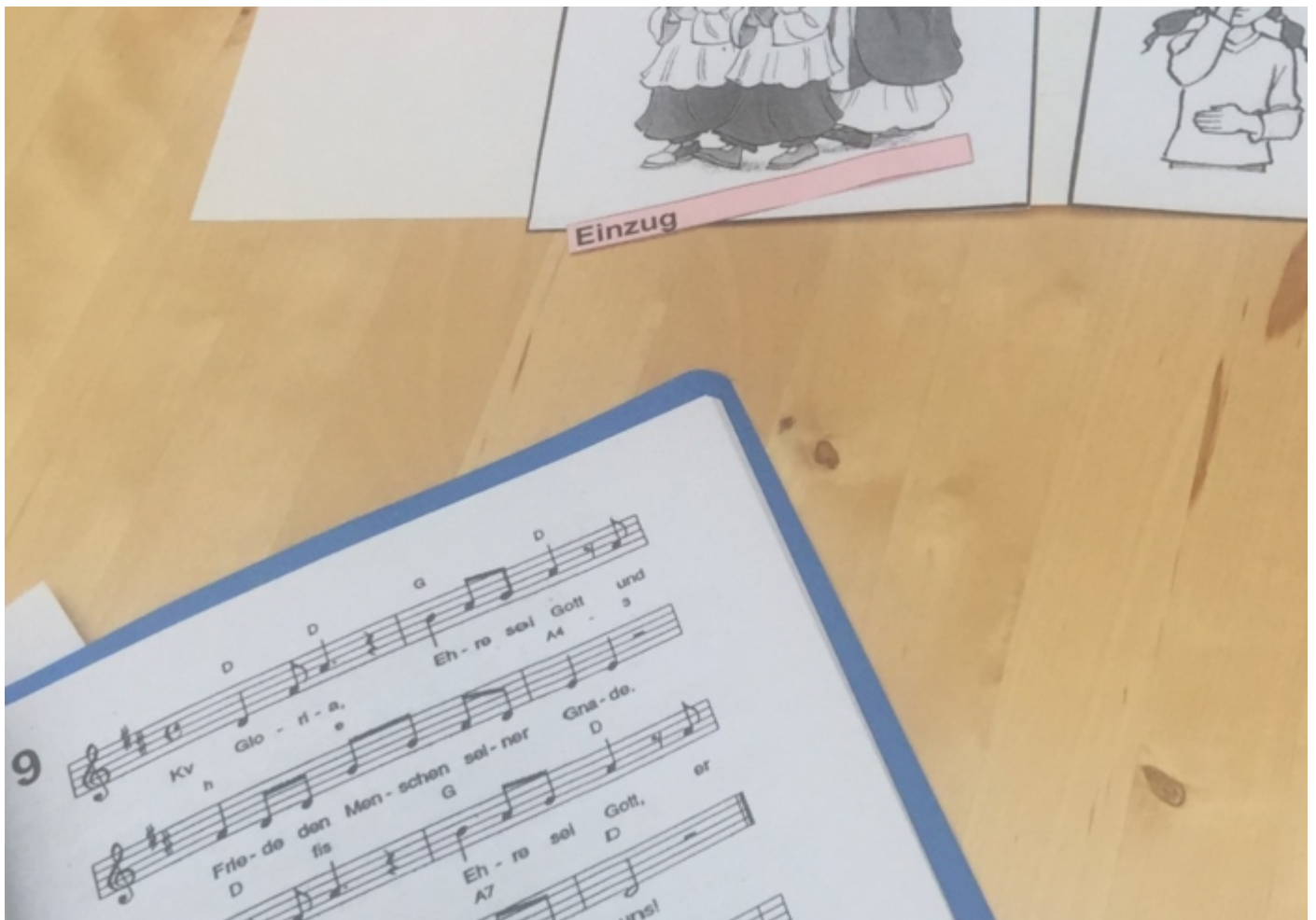
zeichnen
Ergebnis



Priester und Messdiener ziehen ein, die Gemeinde singt das Eingangslied. Der **Einzug** auch ein Zeichen für den Weg des Menschen auf das Ziel, auf Gott hin. Die Gottesdienstbesucher stehen dazu auf, als Zeichen, dass sie bereit für die Feier sind.

Mit dem Kreuzzeichen, dem Erkennungszeichen der Christen, zeigen wir an, dass wir zu Christus gehören und alle zusammen gehören. Der Priester sagt uns, der Gemeinde, dass Christus bei uns ist: "Der Herr sei mit euch!". Im **Schuldbekenntnis** und der **Vergebungsbitten** bitten wir Gott um Verzeihung. Im dreimaligen Ruf **Kyrie** eleison, Christe eleison, Kyrie eleison (Herr erbarme dich, Christus erbarme dich, Herr erbarme dich), bitten wir Jesus, den wahren Herrscher der Welt, um das Erbarmen Gottes.





Unsere Freude über die Barmherzigkeit Gottes, uns unsere Sünden zu vergeben, zeigen wir im anschließenden **Gloria**, in dem wir Gott preisen "Ehre sei Gott in der Höhe" und es daher voll Freude singen.

Mit dem **Tagesgebet**, das sich jeden Tag ändert und in dem Gott die Anliegen der Gemeinde und der Weltkirche anvertraut werden, schließt der Eröffnungsteil der Messe.

Die Kinder spielten nun die Eröffnung der Messe gemeinsam durch, eines spielte den Priester, die anderen die Gemeinde.

Gemeinsam gesungene Lieder aus unserer EKO-Liedermappe zum Einzug (*Kommt, sagt es allen weiter* oder *Unser Leben, sei ein Fest*) und zum Gloria (*Gloria, Ehre sei Gott* oder *Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen*) beschlossen diese Gruppenstunde.